

# Bahnrekord getrotzt

Ilmenaus Landesliga-Kegler (120 Wurf) verbuchen am vergangenen Wochenende eine überwiegend positive Bilanz.

**Ilmenau** – Die Frauen des KSC 08 besiegten in ihrer Staffel 2 die TSG Salza(-Nordhausen) mit 4:2 (2091:2017) in einem Spiel, das bis zum letzten Durchgang spannend war. Morgenbrod hatte gegen eine Nachwuchsspielerin keine Mühe, zum klaren 4:0 zu kommen. Dagegen musste Siegfried für den Duellgewinn bis zum letzten Satz kämpfen. 131 Kegel Vorsprung sollten eigentlich genug sein, um die Punkte in Ilmenau zu behalten. Doch nach zwei Sätzen im zweiten Durchgang waren davon schon 77 weg – vor allem durch die hervorragenden 307 durch Werner aus Salza, die am Ende auf 580 kam, was Einzelbahnrekord bedeutete. Ab dem 3. Satz besannen sich jedoch Hagner und Papenfuß ihres Könnens, verloren keine weiteren Kegel und sicherten so Ilmenau den Sieg durch die höhere Gesamtkegelzahl.

**Duelle:** Morgenbrod – Boldt 4:0 (518:415), Siegfried – Hase 2:2 (518:490), Papenfuß – Boenki 2:2 (506:532), Hagner – Werner 2:2 (549:580/EBR)

Die Männer des KSC 08 verloren dagegen in ihrer Staffel 1 beim KSC 76 Unterweißbach mit 2:6 (3117:3211). Mehr als zwei Duellgewinne waren im Schwarzatal nicht zu holen. Den ersten sicherte sich Hildenbrand durch 2,5 Satzpunkte nach drei Sätzen, während Siegfried nach furiosen Beginn mit 150 stark abbaute, keinen Satz mehr gewann und so sein Duell verlor. Meinhardt holte bei einem 2:2 mit +14 Kegel den zweiten Duellpunkt. Berk traf

dann zwar ebenso viele Kegel wie sein Gegner, was aber leider nur dem überragenden letzten Satz (+20) geschuldet war. Höland und Gäbler kegelten nicht gut genug, um Ilmenau noch voranzubringen.

**Duelle:** H. Unbehaun – Hildenbrand 1,5:2,5 (521:526), Blasse – Siegfried 3:1 (558:521), A. Unbehaun – Meinhardt 2:2 (521:535), Schwabe – Berk 3:1 (518:518), N. Unbehaun – Höland 2,5:1,5 (547:521), Hofmann – Gäbler 4:0 (546:496)

Das Spiel der I. Senioren-Mannschaft in Rositz wurde klar mit 6:0 (2061:1477) gewonnen. Gegen die durch zwei Verletzungen arg gebeutelten Gastgeber hatten die Ilmenauer keine große Mühe. Nur Grampp musste trotz Tagesbestleistung (526) nach zwei gewonnenen Sätzen noch um den Duellpunkt bangen. Schenke, Girbardt und Gora, dessen Gegner nach fünf Wurf den Wettkampf beenden musste, sicherten durch Ergebnisse durchweg über 500 die restlichen Duellpunkte.

**Duelle:** Prescher/Seifert – Schneke 1:3 (478:525), Schneider – Girbardt 1:3 (473:505), Hammerl – Grampp 2:2 (521:526), Albrecht – Gora 0:4 (5(nur 3 Wurf):505)

Die II. Ilmenauer Seniorenmannschaft gewann zwar mit 5:1 (1993:1971) über den Rudolstädter KV recht deutlich, aber das Spiel verlief wesentlich spannender als es das Ergebnis aussagt. Buer steigerte sich nach schwachem Beginn und sicherte durch +14 Kegel den Duellpunkt. Schmidt holte durch zwei starke Mittelsätze den Sieg und verhalf so Ilmenau zu einem Plus von 76 Kegeln. Doch Kampe, sonst immer sicher über 500, hatte diesmal große Mühe und büßte vom Vorsprung 60 Kegel ein. Hartung sicherte dann erst durch einen Neuner im vorletzten Wurf den Duellsieg und den Kegelvorsprung für den Gesamtsieg. rs

**Duelle:** Buer – Lipfert 2:2 (478:464), Schmidt – Koslowski 3:1 (532:470), Kampe – Frey 0:4 (472:532), Hartung – Gunkel 2:2 (511:505)